



PROGRAMM
SEPTEMBER –
DEZEMBER 2026

PROGRAMM SEP – DEZ 2026



Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter www.akademie-nordkirche.de

DI 01 SEP **Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs**
Das Massaker von Palmnicken
[Vortrag, Musik und Gespräch](#)
18.00 Uhr – 20.30 Uhr
Hamburg, St. Nikolai, Museum des Mahnmals
Willy-Brandt-Straße 60
Mit dem Mahnmal St. Nikolai und der
Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hamburg

MI 02 SEP **Verantwortlicher Umgang mit Atommüll**
–
DO 03 SEP **Politische Vorhaben, Gesetzeslage, Beteiligung**
[Tagung](#)
2. September, 11.00 Uhr – 3. September, 16.00 Uhr
Brecklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK)

MI 09 SEP **Wer sagt, dass die Zukunft schlecht wird?**
Hoffnungspotentiale aus Medizin und Theologie
Medizinisch Theologisches Kolloquium
[Vortrag und Gespräch](#)
17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Schleswig, Helios Klinikum Schleswig, St. Jürgener
Straße 1
Mit dem Kirchenkreis Schleswig Flensburg und
dem Helios Klinikum Schleswig

DO 10 SEP **Frieden mit Waffen – oder Pflugscharen?**
Wehrdienst, Wehrpflicht oder Verweigerung?
Brekklumer Gespräche
[Impuls und Gespräch](#)
17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Brecklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK)

Bach trifft Bachmann

Zum 100. Geburtstag von
Ingeborg Bachmann *
[Lesung mit Musik](#)

DI 15 SEP 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Stadtbibliothek Wismar
Wismar, Ulmenstraße 10

MI 16 SEP 19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Rostock, Evangelische
Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4

Foto: Wikimedia Commons / gemeinfrei



Johann Sebastian Bach

Lebensfahrt Orgel

Dorfkirche mon Amour
[Vortrag, Musik und Gespräch](#)

SA 19 SEP 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Herkunftssplitter
Jördenstorf, Dorfkirche, Teterower Straße 3

SA 26 SEP 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Drift
Schorrentin, Dorfkirche, Schorrentin 23

SA 10 OKT 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Finden wir uns
Neukalen, Dorfkirche, Am Markt
Mit dem Kultur-Himmel der Nordkirche

DO 01 OKT **Jüdisches Leben wahrnehmen**
Antisemitismus pädagogisch begegnen
[Thementag](#)
09.30 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Max-Samuel-Haus, Schillerplatz 10
Mit dem Max-Samuel-Haus, Stiftung
Begegnungsstätte für jüdische Geschichte
und Kultur in Rostock

FR 02 OKT **Lebensräume sind Gestaltungsräume**
Die Kraft des gemeinsamen Handelns *
[Thementag](#)
09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Wismar, Neue Kirche, St.-Marien-Kirchhof
Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
der Nordkirche und den Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Wismar

FR 02 OKT **Iran – Aufstehen für Freiheit**
Was können wir tun?
[Vortrag, Musik und Gespräch](#)
18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Kiel, Offene Kirche St. Nikolai, Alter Markt
Mit der Offenen Kirche St. Nikolai

MO 05 OKT **Auf Abwegen des Friedens**
–
DO 08 OKT Kirche und nationalsozialistische Zeitgeschichte
[Fachtagung](#)
5. Oktober, 13.30 Uhr – 8. Oktober, 16.30 Uhr
Brecklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK)

Wasser ist Leben

Ein Filmabend im Rahmen von „weltwechsel“ *
[Film und Gespräch](#)

DI 06 OKT 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Güstrow, Domgemeinde Güstrow, Domplatz 6
Mit dem Weltladen Güstrow e.V.

DI 13 OKT 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Bernitt, Bernitter Dorfladen, Schulstraße 2
Mit der Bernitter Dorfladen eG

MI 07 OKT **Hoffnung auf das Gute**

Tugenden im Widerstand
nach Bonhoeffer
[Vortrag und Gespräch](#)
19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Hamburg, Hauptkirche
St. Jacobi, Jakobikirchhof

Foto: Bundesarchiv, Bild 146-1987-074-16/CC-BY-SA 3.0



Dietrich Bonhoeffer

MO 26 OKT **Vergänglichkeit in der Literatur**

Büchersalon
[Lesung und Gespräch](#)
17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4

MI 28 OKT **Gehört. Beteiligt. Und jetzt?**

Neue Perspektiven für die Jugendpolitik
[Fachtag](#)

09.30 Uhr – 16.00 Uhr
Rostock, Zentrum kirchlicher Dienste, Am Markt 19
Mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen
Jugend (AEJ-MV) und dem Landesjugendring
Mecklenburg-Vorpommern

DO 29 OKT **Not am Mann**

Toxische Männlichkeit regiert
die Welt
Transformationssalon –
Perspektiven für eine
zukunftsfähige Gesellschaft
[Vortrag und Gespräch](#)
19.00 Uhr – 20.30 Uhr
Online-Veranstaltung
Mit dem Kirchlichen Dienst
in der Arbeitswelt (KDA)
der Nordkirche

Foto: KI



SO 08 NOV **Macht und Ohnmacht**

–
DI 17 NOV **Evangelische Akademietage**
[Unterschiedliche Veranstaltungsformate](#)
In Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und
Schleswig-Holstein
Das Programm gibt es voraussichtlich ab
September unter: www.akademietage.info

MO 09 NOV **Stationen des Umbruchs**

Rundgang zur Friedlichen Revolution in Rostock *
Evangelische Akademietage
[Vortrag und Gespräch](#)
17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Rostock, Dokumentations- und Gedenkstätte,
Grüner Weg 5
Mit der Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock

MO 09 NOV **Licht & Dunkel**

Auftaktveranstaltung der Filmreihe
[Gespräche über Religion und Film](#)
Film und Gespräch
19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Die Reihe lädt dazu ein, religiöse und ethische
Dimensionen aktueller Filme zu diskutieren.
Im Anschluss an die Filmvorführungen sind kompetente
Referentinnen und Referenten zu Gast.
Weitere Informationen zu den einzelnen Filmen und
Gästen folgen ab Oktober auf unserer
Internetseite:
www.akademie-nordkirche.de

Hamburg, Zeise Kinos, Friedensallee 7-9
Mit der Katholischen Akademie Hamburg und den
Zeise Kinos

MI 11 NOV **Soziale Nachhaltigkeit in ländlichen Räumen**

–
FR 13 NOV **Was trägt Kirche auf dem Land dazu bei?**
4. Europäische Landkirchenkonferenz
[Tagung](#)
11. November, 12.30 Uhr – 13. November, 13.30 Uhr
Brecklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK) und dem
Uddannelses- og Videnscenter, Løgumkloster

FR 13 NOV **couragiert widerständig**

Unterwegs in Richtung Mut
[Workshop für Jugendliche](#)
16.45 Uhr – 19.45 Uhr
Rostock, Jugendkirche Rostock, Alter Markt 1
Mit dem Evangelischen Kinder- und Jugendwerk
Mecklenburg, Propstei Rostock und der
Jugendkirche Rostock

MI 18 NOV **Sprache der Dinge**

Bilder, Collagen und Skriptorales von Ruth Tesmar *
Kunst in der Diele
[Ausstellungseröffnung](#)
19.00 Uhr – 21.00 Uhr
Rostock, Evangelische Akademie der Nordkirche,
Am Ziegenmarkt 4

MO 23 NOV **Bibliolog in verschiedenen Arbeitsfeldern**

–
FR 27 NOV **Grundkurs**
[Workshop](#)
23. November, 15.00 Uhr – 27. November, 13.30 Uhr
Brecklum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13
Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK)

DO 26 NOV **Praxisforum Demokratiebildung**

Methoden erproben, reflektieren, transferieren
[Fachtagung](#)
16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Online-Veranstaltung

* Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist als Mitgliedseinrichtung der
Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) der Nordkirche eine staatlich anerkannte
Einrichtung der Weiterbildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EEB
vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Die Evangelische Akademie der Nordkirche bietet jährlich
rund 90 Veranstaltungen zu aktuellen Themen an. Dabei
geht es um Demokratie und Gerechtigkeit, Religion und
Kultur, Nachhaltigkeit und Ethik. Hinzu kommen Angebote
der Jugendbildung. Es gibt uns seit Gründung der Nord-
kirche, Pfingsten 2012. Mit Büros in Hamburg, Rostock
und Breklum (Schleswig-Holstein) sind wir als eine von
15 Evangelischen Akademien in Deutschland in den drei
nordöstlichen Bundesländern aktiv. Die Akademie besitzt
kein eigenes Tagungshaus, sondern nutzt Veranstaltungs-
orte zwischen Stralsund und Sylt.

Evangelische Akademie der Nordkirche

Büro Hamburg
Gaulstraße 75, 22765 Hamburg
Telefon: 040 – 328 91 91 60
E-Mail: hamburg@akademie.nordkirche.de

Büro Rostock
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon: 0381 - 252 24 30
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de

Büro Breklum
Christian Jensen Kolleg
Kirchenstraße 4, 25821 Breklum
Telefon: 04671 - 91 12 64
E-Mail: breklum@akademie.nordkirche.de



www.akademie-nordkirche.de
www.facebook.com/akademie.nordkirche
www.youtube.com/@akademienordkirche



Herzlich willkommen!

Anders als Frühling und Sommer ist der Herbst eine Jahreszeit mit Janusgesicht. Doch für Gespräch und Diskurs sind solche Ambivalenzen befruchtend. Angebote wie die Hamburger Film- und Gesprächsreihe „Licht & Dunkel“ oder die jährlichen Akademietage, die sich diesmal Fragen von „Macht und Ohnmacht“ widmen, tragen sie schon im Titel. „Vergänglichkeit“, das Thema des Rostocker Büchersalons, steht neben dem „Aufstehen für Freiheit“ im Iran.

Unser Programm will aber nicht einfach bunt sein wie die Blätter im Herbst, sondern kunterbunt: Das Wort kommt von „Kontrapunkt“ und ermahnt im Herbst dieses Superwahljahres, in einem sich polarisierenden Gesprächsklima auch widerstreitende Stimmen in Dialog zu bringen. Dazu lade ich Sie im Namen der Evangelischen Akademie ein.

Ihr

Dr. Henning Theißen
Evangelische Akademie der Nordkirche
Direktor



Foto: © Privatay catalania

MI 02 –
DO 03 SEP

Verantwortlicher Umgang mit Atommüll
Politische Vorhaben, Gesetzeslage, Beteiligung

2. September, 11.00 Uhr – 3. September, 16.00 Uhr
Brekum, Christian Jensen Kolleg, Kirchenstraße 13

Im Herbst 2026 veröffentlicht die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) neue Ergebnisse zur Atommüll-Endlagerung, auch für Schleswig-Holstein. Die Tagung bietet Informationen über das Verfahren. Aus unterschiedlichen Perspektiven diskutieren wir Aufgaben und Ansprüche an einen verantwortungsvollen Umgang mit hochradioaktivem Atommüll aus ethischer und demokratischer Sicht. Wie wollen wir uns als Gesellschaft und Kirche positionieren? Wie gelingt Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und was bedeutet Zusammenarbeit der Generationen?

Mit dem Christian Jensen Kolleg (CJK)

Interview

Was macht eigentlich ...

... der Arbeitsbereich Erinnerungskultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche?

Dr. Stephan Linck (62) ist seit 2015 Studienleiter für Erinnerungskultur in der Nordkirche. Der Historiker und Archivar konzipiert nicht etwa nur Akademie-Veranstaltungen, sondern begleitet nordkirchenweit Projekte im Bereich Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit. Mehr über den Themenbereich Erinnerungskultur lesen Sie hier: www.akademie-nordkirche.de/erinnerungskultur

Akademie: Was ist „Erinnerungskultur“?

Linck: Erinnerungskultur beschäftigt sich mit der Vergangenheit. Darüber hinaus gibt es keine klare Definition. Dazu gehören zum Beispiel Gedenktage wie der Volkstrauertag oder der 9. November und die damit verbundenen Rituale. Ohne Erinnern gibt es keine Geschichte. Nur wenn Erinnerungen ausgewertet und verarbeitet werden, ist Veränderung möglich. Die Frage stellt sich, wie und an was wir uns erinnern wollen. Erinnerungskultur soll unser Denken und unsere Werte widerspiegeln. Und sie soll die Vergangenheit nicht verklären, sondern helfen, unsere Gegenwart zu verstehen. In diesem Sinn versucht unsere Arbeit im Bereich Erinnerungskultur zur Orientierung in der Gegenwart beizutragen.

Akademie: Warum ist das Erinnern eine kirchliche Aufgabe?

Linck: Das gesamte kirchliche Leben ist Erinnerungskultur. Wir gedenken das ganze Kirchenjahr über der Stationen im Leben Christi. Praktisch bezieht sich kirchliche Erinnerungskultur vor allem auf kirchliches Handeln im 20. Jahrhundert, besonders die NS-Zeit. Aber auch das Thema „Dekolonialisierung“ – welche Rolle spielte die Missionsarbeit im 19. und 20. Jahrhundert? – ist im vergangenen Jahrzehnt stärker in den Fokus geraten. Es geht dabei besonders um die Beschäftigung mit eigenem Fehlverhalten und Versäumnissen. So haben wir uns als Evangelische Akademie in der Nordkirche auch intensiv mit unseligen Kontinuitäten in den frühen



Studienleiter für Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit: Dr. Stephan Linck

Jahren der Bundesrepublik befasst.

Akademie: Können Sie ein konkretes Beispiel für Ihre aktuelle Arbeit nennen?

Linck: Seit zwei Jahren arbeite ich daran, einen Gedenkort in Schleswig-Holstein zu initiieren, der an die Verfolgung sogenannter „Asozialer“ während der NS-Herrschaft erinnert. Ein Thema, das bis heute kaum aufgearbeitet ist. So schickte beispielsweise die Stadt Hamburg als „Trinker“ klassifizierte Menschen zur Zwangsarbeit nach Alt Erfrade an den Rand des Segeberger Forstes. Die Toten wurden auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Börnhöved bestattet. Wir bereiten zwei Gedenktafeln vor. Die eine soll die Namen der Toten tragen, die andere soll die Geschichte der Menschen erzählen, die in die Zwangsunterbringung kamen.

Not am Mann

Toxische Männlichkeit regiert die Welt
Transformationssalon – Perspektiven für eine zukunftsfähige Gesellschaft

Online, 29. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr

Destruktiver Zorn scheint die Welt zu bestimmen. Wütende autoritäre Politik wird weltweit überproportional von Männern betrieben und gewählt. Fühlen sich Jungen und Männer zu wenig gesehen? Die Journalistin Eva Ladipo forscht mit Schärfe und Empathie über toxische Männerforen und rechte Influencer, über Männlichkeit im Umbruch und gefährliche Sehnsüchte. Wie wirken sich Machtphantasien und Frauenhass auf unser Zusammenleben aus?

Mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Nordkirche

Eva Ladipo

DO
29 OKT



Foto: Oskar Aderhji

Evangelische Akademietage

Macht und Ohnmacht

Nordkirchenweit, 8. – 17. November

Jedes Jahr im Spätherbst stehen die Evangelischen Akademietage an. Ein Gemeinschaftsprodukt der Evangelischen Akademie der Nordkirche und zahlreicher Partner und Partnerinnen. 2026 stellen wir in rund einem Dutzend Veranstaltungen die Machtfrage: Was bedeuten Macht und Ohnmacht für das Individuum und die Gesellschaft? Kontrolle, Handlungsspielräume und Einfluss erstreben viele Menschen. Doch wie macht man von Macht verantwortungsvoll Gebrauch? Wie setzt man sich gegen Machtmissbrauch und das Gefühl von Ohnmacht erfolgreich zur Wehr?

Das Programm gibt es voraussichtlich ab September unter www.akademietage.info

Stationen des Umbruchs

Rundgang zur Friedlichen Revolution in Rostock
Evangelische Akademietage

Rostock, 9. November, 17.00 – 19.00 Uhr
Treffpunkt: Dokumentations- und Gedenkstätte
Rostock, Grüner Weg 5

Wir laden zu einem Rundgang durch die Rostocker Innenstadt ein, der Orte und Geschichten des Herbstes 1989 in Erinnerung ruft. In Fürbittgottesdiensten der Petri- und Marienkirche solidarisierten sich Rostockerinnen und Rostocker mit den Demonstrierenden in Leipzig. In der Hansestadt trat Gemeindepastor Joachim Gauck, der spätere Bundespräsident, erstmals für die kirchliche Opposition gegen den SED-Staat in Erscheinung.

Mit der Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock

Portal der Marienkirche Rostock

MO
09 NOV



Foto: © Privatay dieler44

Demokratie stärken

Regionalzentren für demokratische Kultur

Seit über zwei Jahrzehnten übernimmt die Evangelische Akademie der Nordkirche besondere Verantwortung für eine demokratische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Ziel der Regionalzentren ist es, demokratische Strukturen zu stärken und so die Gesellschaft in der Prävention gegen Rechtsextremismus und andere demokratiefeindliche Ideologien zu unterstützen.

Die Arbeit unserer Regionalzentren in Stralsund und Rostock basiert auf Prinzipien systemischer Beratung und politischer Bildung. Wir stellen Empowerment als ermutigenden und befähigenden Ansatz in den Mittelpunkt unserer vertraulichen und kostenfreien Beratungen. Mit den Schwerpunkten Akutunterstützung, Strukturentwicklung, Akteursbildung und Demokratiepädagogik stehen wir gerne allen Interessierten zur Seite.

Ein interdisziplinäres Team mit großer Personalkontinuität steht für umfassende Kompetenz. Die Trägerschaft der Nordkirche fördert die Wahrnehmung als Instanz jenseits ideologischer Lager. Eine hohe Weiterempfehlungsquote und Evaluationen belegen Qualität und Akzeptanz der Arbeit.

Die Regionalzentren für demokratische Kultur werden im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union gefördert.

Mehr Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter: www.akademie-nordkirche.de/demokratische-kultur



Kofinanziert von der Europäischen Union